

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **35 (1919)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die diesmalige Zuweisung erreicht der Reservefonds die Höhe von 54,253 Fr.

Vom Abzugsrohr. (Korr. von Ing. Ad. Rieger.) Es ließen sich Bände schreiben über die vielen Fehler, welche bei Erstellung von Gasapparaten hinsichtlich der Abzugsrohre gemacht werden. Ich stehe auf dem Standpunkt, daß 90% aller Klagen über unrichtige Funktion von Gasapparaten auf falsche Anordnung der Abgasleitungen zurückzuführen sind. Besser als Angaben, wie es gemacht werden soll, sind Schilderungen von Reklamationen und vielleicht dürften dieselben vor Wiederholung schützen.

Der Schweißwasser gebende Gasbadeofen. Es handelte sich hier um ein Fabrikat, dessen Bauart sozusagen keine Schweißwasserbildung im Ofen selbst ergab. Zu einem Kunden kommend, wurde über diesen Ofen geklagt, daß das System auffallend starke Schweißwasserbildung habe. Meiner Sache sicher, drückte ich meine Verwunderung aus, daß dieser Fall wohl vereinzelt dastehe und erregte dadurch den Abnehmer. Um mich davon zu überzeugen, daß ich falsche Behauptungen aufstellte, wurde der Meister der Firma gerufen und befandete folgendes: Der Badeofen war ordnungsgemäß installiert. Das Abzugsrohr ging vom Badezimmer über einen längeren Korridor in das Bügelzimmer und hier in das Kamin. Dabei wurde das Rohr so tief in das Kamin eingeführt, daß es auf der der Öffnung gegenüber liegenden Seite beinahe angestoßen hatte. In dem kalten Flur schlugen sich die Abgase nieder und da sie zu allem Überfluß nicht abziehen konnten, lief das sich bildende Wasser in den Ofen zurück und die Erklärung für die sonst nicht übliche Schweißwasserbildung war gegeben.

Die Folgerung ist: Man gehe auf dem kürzesten Weg in den Schornstein. Wo man mit der Abgasleitung durch kalte Räume gehen muß, sind die Rohre zu isolieren. Um zu verhindern, daß etwa sich bildendes Schweißwasser in den Ofen zurückfließen kann, bringe man einen Wassersack mit Entleerung oder Abflußvorrichtung an. Daß das Abzugsrohr nicht zu tief in das Kamin hineingestoßen werden darf, dürfte ohne weiteres erklärlich sein. Vorteilhaft ist es, wenn man die Ausmündung einige Zentimeter tief in den Schornstein gehen läßt, das Rohr jedoch schräg abschneidet. Der sich bildende längere Schenkel muß dann nach oben gerichtet sein, wodurch gleichzeitig verhindert wird, daß etwaig im Schornstein sich anammelnder Ruß in das Abzugsrohr des Gas-Apparates gelangen kann.

Der riechende Gasbadeofen. Ein neuer Gas-

badeofen gab zeitweilig zu Beanstandungen Veranlassung. Es machte sich im Badezimmer ein höchst unangenehmer Geruch bemerkbar und wurde der Ofen deswegen zur Verfügung gestellt. Bei der Untersuchung ergab sich, daß die Abgasleitung des Ofens mangels eines Kamines an die Dunstleitung der Abortgrube angeschlossen wurde und dies auf Anraten des Baumeisters. Sobald schlechtes Wetter eintrat, gerieten die schlechten Dünste aus der Grube in das Badezimmer und statt den Fehler an der falschen Installation zu suchen, mußte der Badeofen die Schuld tragen. Wo man keinen ordnungsgemäßen Kamin zur Ableitung der Verbrennungsprodukte hat, müssen die Abgase durch besonders zu erstellende Rohrleitungen abgeführt werden, jedenfalls dürfen derartige Abzugsleitungen wie in vorliegendem Falle nicht benützt werden.

Literatur.

Tableau des Schweizerischen Bundesrates 1920. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis Fr. 2. 50. Format 46×56 cm.

Das beliebte Gruppenbild weist dieses Jahr eine wesentlich neue Zusammensetzung auf, indem vier neue gewählte Bundesräte — der Berner Karl Scheurer, der Freiburger Jean Musy, der Waadtländer Ernest Chuard und der Thurgauer Heinrich Häberlin — erstmals durch ihre Porträts vertreten sind. Zum zweiten Mal nimmt als Bundespräsident der Tessiner Giuseppe Motta, der dem politischen Departement vorsteht, die Mitte der Gruppe ein.

G. J. Schaars Kalender für das Gas- und Wasserfach. Herausgegeben von Dr. E. Schilling, Dipl.-Ingenieur, vormals Direktor der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in München. Bearbeitung des wassertechnischen Teiles: G. Anklam, Ingenieur, vormals Dirigent des Berliner Wasserwerkes in Friedrichshagen. 43. Jahrgang 1920. Erster Teil. Mit 31 Abbildungen und 1 Tafel. Verlag von R. Oldenbourg in Berlin und München. Preis gebunden: Fr. 5.

Im wissenschaftlichen Teil sind durch die Mitarbeit von Dr. E. Czako in Karlsruhe neue Tafeln beigelegt worden zur Umrechnung der englischen Wärme-Einheiten in deutsche, und zur Umrechnung der Gasvolumina auf Normalvolumen. Die Vergasung in Generatoren wurde neu bearbeitet, ein neuer Abschnitt über feuerfeste Ofenbaumaterialien beigelegt und der Abschnitt über Ofen wurde dem neuesten Stande gemäß ergänzt.

Im wassertechnischen Teil wurden Änderungen und Zusätze gemacht. Das Kapitel über Grund- und Quellwasser wurde umgearbeitet und dabei den neueren Anschauungen Rechnung getragen, wonach nur unterirdisches Wasser von einwandfreier Beschaffenheit als Grundwasser zu bezeichnen ist.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

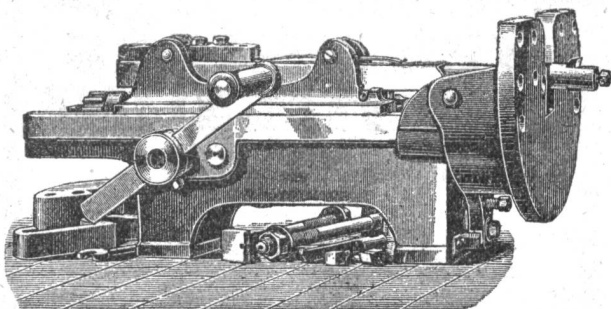
NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

115. Wer hätte 1 Schwunggeschirr für einen Einspanggang mit 1,75 m langer Welle, event. nur Schwungräder, sofort abzugeben? Offerten mit Referenz an Alois Rickenbacher, Sägerei, Gründel, Schwyz.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

2814



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

116. Wer hätte 1 Badeofen abzugeben? Offerten an G. Häber, mech. Schlosserei, Ragaz.

117. Wer liefert Flanschenpackungen aus Gummi, ca. 3 mm dick? Offerten unter Chiffre 117 an die Exped.

118. Wer hätte eine gebrauchte Gasanlage für ein kleineres Hotel abzugeben? Offerten mit näheren Angaben an Chr. Sigrift, mech. Werkstätte, Sachseln (Obwalden).

119. Wer hätte abzugeben ca. 200 m Rollbahngelände, 500 oder 600 mm, mit 1—2 Weichen; 1 Säulenbohrmaschine für Lächer von 40—50 mm? Offerten unter Chiffre 119 an die Exped.

120. Wer liefert Scherengitter, neu oder gebraucht, 125×1.85, 3 Stück, und 125×2.80, 2 Stück; sowie 2 Vorschermern aus Eisen und Glas 1.50×200, oder ähnliche Dimensionen, eventuell nur die Konsolen zu denselben? Offerten unter Chiffre 120 an die Exped.

121. Wer hätte Schrankfront von 3—4 Türen, 2.90—3.10 ganze Breite, 2.30—3 m Höhe, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 121 an die Exped.

122. Wer hätte gut erhaltene Hobelbant mit eisernen Spindeln abzugeben? Offerten an August Pfister, mechan. Wagnerei, Gofau (St. Gallen).

123. Qui pourrait livrer un disque à 3 couteaux, de 90 cm à 1 m de diamètre? S'adresser à E. Lebet-Cevey, à Puidoux-Chexbres.

124. Wer hätte abzugeben 1 Kreissägeuwelle mit Lager, Voll- und Leerscheibe, sowie 1 Welle 50 mm, 3.30—3.50 m lang, mit 2 Lagern? Offerten mit Beschreibung und Maßen an Gebr. Nickenbacher, Zug.

125. Wer liefert Lokomotiv-Siederöhren? Offerten mit Preisangaben an Postfach 6513, Niederlenz.

126. Wer fabriziert größere Verandisten für Warentransporte? Offerten unter Chiffre 126 an die Exped.

127. Wer hätte ca. 100 m Winkelleisen, 60/14—16 Stärke, abzugeben? Offerten unter Chiffre 127 an die Exped.

128. Wer hat stehenden Dampfkessel, neu oder gebraucht, mit 4—5 m² Heizfläche, abzugeben? Offerten unter Chiffre 128 an die Exped.

129. Wer liefert gebrauchte oder neue Drehscheiben, 50 cm Spurweite, auf Rollen laufend? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 129 an die Exped.

130. Wer liefert Eisenholz-Kugeln von 23—24 cm Durchmesser oder das Holz hiezu, Zahnleisten sowie Vierkantstischfüße 70/70 in Buchen und Eichen? Offerten unter Chiffre 130 an die Exped.

131. Wer liefert 1a Pitchpine-Langriemen? Offerten an Alf. Bosphard, Zimmermeister, Wila (Zürich).

132. Wer könnte sofort 1 Kreissägeblatt, 60—70 cm Durchmesser, 45 mm Bohrung und mindestens 4—4.2 mm stark liefern? Offerten mit Preisangaben an Joh. Schibli, Sägerei, Bußlingen (Aargau).

133. Wer liefert Schmirgelscheiben in guter Qualität, 300/8 mm, 25 mm Bohrung? Offerten an Rob. Meierhofer, Sägerei, Weiach (Zürich).

134. Wer liefert 2 Stück gut erhaltene Eisenträger NP 20, 3 m lang? Offerten an Ernst Huonder, Disentis.

Auf Frage 88. Die Firma Wiesmann & Cie. A.-G., in Bern, liefert elektrische Nähmaschinenmotoren, welche ohne weiteres an jede Maschine angebracht werden können.

Auf Frage 104. Tischkreissägen in allen Ausführungen liefern Rud. Brenner & Cie., Petersgraben 49, Basel.

Auf Frage 104. Kreissäge mit Laufwagen oder mit verstellbaren Tischen liefern Maschinenfabrik vorm. Holzscheiter & Hegi, Manessestrasse 190, Zürich 3.

Auf Frage 104. Kreissägen mit Laufwagen und Tischkreissägen liefern Fischer & Söffert, Basel.

Auf Frage 106. Spindelstöcke für Holzdrehbänke liefern Rud. Brenner & Cie., Petersgraben 49, Basel.

Auf Frage 106. Spindelstöcke für Holzdrehbänke liefern Fischer & Söffert, Basel.

Auf Frage 113. Druckwalzen für Einfazgatter mit Kettenantrieb liefert die Sägerei-Maschinenfabrik Georg Willy, Chur.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Zeughaus in Bülach. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- und Wandverkleidungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Stahlblechrolladen. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Claustrasse 37). Offerten mit Aufschrift „Angebot für Zeughaus Bülach“ bis 22. März an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Transformation du bâtiment aux voyageurs actuel en halle à marchandises à la station de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel). Maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie, peinture. Plans, etc. au bureau N° 74, à la Razude, Lausanne et au bureau de l'ingénieur de la voie, à la gare de Neuchâtel. Offres avec la mention „Bâtiments Corcelles-Cormondrèche“ à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 31 mars.

Zürich. Kanton. Baudirektion. Gipser- und Glaserarbeiten, sowie Fensterbeschläglieferung für die Angestelltenhäuser beim Burghölzli, Zürich 8. Eingabetermin 22. März. Näheres im kant. Amtsblatt.

Zürich. Neubau der Schweiz. Nationalbank in Zürich. Maurer-, Verfer-, Eisenbeton-, Bau schmiede- u. Dachdeckerarbeiten, Treppentritte und Bodenplatten in Hartsandstein. Pläne zc. vom 8. März an je von 9—12 und 3—6 Uhr im Bureau der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärensasse 13. Offerten mit Aufschrift „Offerte für den Neubau der Schweiz. Nationalbank“ bis 22. März, abends 6 Uhr, an die Schweiz. Nationalbank, III. Departement, Zürich.

Zürich. Chemisches Laboratorium der Stadt Zürich. Glaserarbeiten (Doppelverglasung), Fensterbeschläge, äußere Fensterstoren u. innere Verdunklungsstoren. Unterlagen zc. bei der Bauleitung, Fr. W. Fidler, Alt-Stadtbaumeister, Fraumünstertstrasse 14, bis 20. März, je vorm. von 9—12 Uhr. Angebote mit bezügl. Aufschrift bis 25. März an den Bauvorstand III, Stadthaus.

Zürich. Bauarbeiten am Schulhaus Wil bei Rafz. Zimmerböden, Holzzementarbeiten, Fäserung und Malerarbeiten. Eingaben bis 25. März an Gutsverwalter D. Angst, Wil. Auskunft daselbst.

Zürich. Gemeinden Schleinitz, Oberweningen und Schöffliisdorf. Zugscheibenanlage mit Schützenhaus und Signalvorrichtung. Eingaben bis 21. März an Gemeindevorstand Merkt in Schleinitz. Pläne zc. daselbst.

Bern. Wasserversorgung Zollikofen. Bau des Reservoirs in arm. Beton (1000 m³ Inhalt) im Mannenberg-Wald. Pläne zc. in der Gemeindebeschreiberei. Eingaben mit der Aufschrift „Reservoirbau“ bis 27. März an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat W. Kummer, Landw.-Lehrer.

Bern. Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon. Bahnhofbauten Interlaken. Boden- und Wandbeläge (exkl. Tapeten und Wandstoffe), Schlosserarbeiten, Granitlieferungen und elektrische Lichtinstallationen. Formulare zc. im Architekturbureau Emil Niggli. Offerten unter Aufschrift „Bahnhofbauten Interlaken“ bis 18. März an die Direktion in Bern.

Bern. Wohnhaus für S. Weber, Niederried. Erd-, Maurer-, Spengler-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten. Formulare bei Herrn Weber in Kallnach. Offerten bis 22. März an denselben.

Bern. Erstellung eines Neubaus in Ins. Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Gipser-, Maler-, Hafner- und Dachdeckerarbeiten. Offerten bis 20. März an Briefträger Joh. Krattiger, Ins. Pläne zc. daselbst.

Kanderner

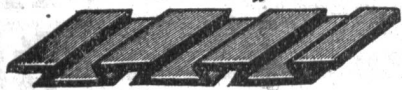
Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt Asphalt-Röhren-Kitt
Dachpappe Schlackenwolle

Falzbaupappe, Falzbautafeln „Globus“

für dünst-sichere Decken und zur Isolierung feuchter Wände



KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

2853 Asphalt- und Betonbaugeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 84. Kehlmaschinen mit Oberfräse liefern Fischer & Söffert, Maschinen und Werkzeuge, Basel.

Auf Frage 84. Kehlmaschinen in jeder Ausführung liefern Rud. Brenner & Cie., Petersgraben 49, Basel.